

Vorwort

Weniger als ein Jahr nach dem Erscheinen des zweiten Bandes freut es die Herausgeber, das Jahrbuch für direkte Demokratie 2011 vorlegen zu können. Dazu besteht desto mehr Anlaß, als wir in unserem Kreis herzlich den Würzburger Kollegen *Hans-Joachim Lauth* begrüßen dürfen, der zukünftig gemeinsam mit *Otmar Jung* (Berlin) den politikwissenschaftlichen „Flügel“ des interdisziplinären Projekts betreuen wird.

Themen des vorliegenden dritten Bandes sind aus juristischer Sicht das vielzierte „Finanztabu“ sowie die direkte Demokratie im Völkerrecht. Politik- bzw. sozialwissenschaftliche Beiträge fragen nach der Genese der direkten Demokratie in der Schweiz sowie ihrem Stellenwert für die Postdemokratie- und Nachhaltigkeitsdebatte. Der Berichtsteil widmet sich neben der Schweiz und Großbritannien insbesondere der Entwicklung in Kalifornien (3.a) und Berlin (3.b). Der Abschnitt „Neue Literatur“ wurde nochmals merklich ausgeweitet und vertieft (6.).

Der Dank der Herausgeber gilt erneut dem Vorstand von „Mehr Demokratie“ e.V. sowie dem Nomos Verlag für ihre stete Unterstützung sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Münsteraner Professur für Öffentliches Recht, Rechtsphilosophie und Rechtssoziologie, die bei der Korrektur der Manuskripte und Fahnen mitgewirkt haben. Besondere Erwähnung verdienen hier Herr stud. iur. *Marcel Wirth*, Herr cand. iur. *Nana K. A. Baidoo* sowie Herr Diplomjurist *Matthias Bamberger*.

Die Herausgeber

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1. Abhandlungen	9
<i>Christian Waldhoff/Hanka von Aswege</i> Direkte Demokratie und Staatsfinanzkrise – Abschaffung der Finanztabus als Ausweg?	9
<i>Silvia Serena Tschopp</i> Politische Systembildung aus dem Geist der Geschichte: Zu den kulturellen Wurzeln der direkten Demokratie in der Schweiz	41
<i>Barbara Holland-Cunz</i> Postdemokratie, Geschlechterdemokratie, Direkte Demokratie. Vom Ende des Paternalismus in der politischen Kultur	65
<i>Alexander Proelß/Zlatko Bajić</i> Bedeutung, Ausprägungen und Grenzen der direkten Demokratie im Völkerrecht	79
<i>Michael Wrase</i> Direkte Demokratie und Nachhaltigkeit – ein Beitrag aus verfassungsrechtlicher Perspektive	103
2. Dokumentation	127

3. Länderberichte	139
a) Internationale Ebene	139
<i>Axel Tschenschner/Dominika Blonski</i> Direkte Demokratie in der Schweiz – Länderbericht 2010/2011	139
<i>Hermann K. Heußner</i> Die Krise Kaliforniens – Die Schuld der direkten Demokratie?	175
<i>Stefan Unger</i> Gestern, heute, morgen – Direkte Demokratie in Großbritannien	235
b) Deutschland	259
<i>Otmar Jung</i> Die Reform der direkten Demokratie in Berlin 2006 (Teil I)	259
4. Rechtsprechung	295
<i>Fabian Wittreck</i> Ausgewählte Entscheidungen zur direkten Demokratie	295
5. Rezensionsabhandlungen	323
6. Neue Literatur	335
Die Herausgeber	357
Über die Autorinnen und Autoren	358
Sachverzeichnis	359